

Sprachverstehen statt Spracherkennen



Die 3M Spracherkennung Fluency Direct ist in vielen Kliniken bereits erfolgreich implementiert worden. Darauf aufbauend gehen Krankenhäuser zur Verbesserung der Dokumentationsqualität mit 3M CDI Engage den nächsten Schritt: mit Hilfe von innovativen Echtzeit-Hinweisen wird dem

medizinischen Fachpersonal eine wertvolle Unterstützung bei den täglichen Dokumentationsaufgaben gegeben.

Spezifische Dokumentations-Hinweise gewährleisten eine präzise und umfassende Dokumentation. Darüber hinaus werden Prozesse optimiert, indem das Arztpersonal daran erinnert wird, bestimmte Einträge auch in anderen Systemen bzw. Formularen vorzunehmen. Dies führt zu effizienteren Abläufen und zu einer erheblichen Zeitersparnis. Dank der vollständig vorliegenden Informationen können Kodierung und Fallabrechnung ohne weitere interne Rückfragen „MD-sicher“ erfolgen.

Die Echtzeit-Hinweise, auch "Nudges" genannt, werden individuell auf die Bedürfnisse jedes Fachbereichs zugeschnitten. Krankenhäuser können auf einen umfangreichen Katalog von bereits vorhandenen Regeln zugreifen; eigene Regeln werden nach Absprache bewertet und bereitgestellt.

Der Nutzen von „Nudges“ in der Praxis:

Diktiert der Nutzer bei den Diagnosen „Herzinsuffizienz“, wird er durch einen Hinweis bereits während des Diktates darauf aufmerksam gemacht, dass die Angabe zur Diagnose nicht ausreichend differenziert ist. Der Anwender wird aufgefordert, den Grad, das Stadium und den Typ anzugeben. Wird die Diagnose von „Herzinsuffizienz“ zu „Linksherzinsuffizienz im NYHA-Stadium 3“ geändert, löst sich die Meldung automatisch auf.

Adoption Service: In wenigen Schritten erfolgreich implementiert

Die Einführung von 3M CDI Engage wird von erfahrenen Experten begleitet und lässt sich in folgende Schritte gliedern:

Analysephase: Es wird eine krankenhausspezifische Analyse durchgeführt, um die Relevanz der im Standardkatalog enthaltenen Regeln zu bestimmen. Bereits nach wenigen Wochen kann die Wirksamkeit der Regeln zuverlässig bewertet werden.

Workshops: Alle Beteiligten werden in Workshops zusammengebracht, die in der Regel nach Fachbereichen organisiert sind. Den Teilnehmern werden Zweck und Funktionalität der Echtzeit-Hinweise vorgestellt. Sie werden ermutigt, ihre Erfahrungen einzubringen, um potenzielle Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Die während der Analysephase gesammelten Informationen dienen als Grundlage für die Diskussion und führen häufig zur Identifizierung spezifischer Nudges, die für jede Abteilung von besonderer Bedeutung sind.

Go-Live: Nach den Workshops wird in Absprache mit den Projektverantwortlichen im Krankenhaus ein individueller Aktivierungsplan für die Echtzeit-Hinweise erstellt. Ideen, Fragen und Rückmeldungen aus den Workshops werden bewertet, um festzulegen, welche Nudges für welche Abteilung aktiviert werden sollen.

Post-Implementierungsphase: In regelmäßig stattfindenden Diskussionsrunden wird die Wirksamkeit der Hinweise bewertet. Wenn bestimmte Nudges im Laufe der Zeit an Bedeutung verlieren, können Anpassungen vorgenommen und alternative Echtzeit-Hinweise aktiviert werden.

Durch die Nutzung von 3M Fluency Direct in Verbindung mit 3M CDI Engage können Krankenhäuser ihre klinische Dokumentationseffizienz erheblich steigern – für optimierte Arbeitsabläufe und eine optimale Unterstützung der Kodier-Fachkräfte und Medizincontroller. Die ärztliche Dokumentation steht für MD-Verfahren ohne zeitraubende Rückfragen mit vollständigen und plausiblen Angaben zur Verfügung.

Möchten Sie 3M CDI Engage in der Praxis erleben?

Unsere Experten beraten Sie gerne:

https://www.3mdeutschland.de/3M/de_DE/his-de/mmodal/#form